

Tender Spot

Von BlastedKing

Prolog: Time Shift

Prolog

Ezio sah sich überrascht und alarmiert um. Wer war der Kerl, warum hatte er gewunken und warum kam er direkt auf ihn zu?

Ezio blinzelte, je näher der Fremde kam, desto unschärfer schien er zu werden. Der Blick des Mannes war freundlich und direkt auf ihn gerichtet. Er öffnete den Mund, schien zum Sprechen anzusetzen, vielleicht um ihn zu begrüßen, doch genau in diesen Moment verschwommen sämtliche Geräusche der Stadt und erstarben in einem knacken und rauschen. Denn brach die Synchronisation und alles wurde schwarz.

—

Das Shaun Hastings allen Anschein nach keine Lust und eventuell Zeit hatte sich mit dem gelangweilten Desmond zu beschäftigen war offensichtlich. Was Zweiteren aber nicht davon abhielt sich neben ihn zu setzen und ihm schweigend bei der Arbeit zuzusehen, in welche sich Shaun nun merklich hinein steigerte.

Es hatte einige, kleine eigentlich unbedeutende Komplikationen mit Rebeccas „Baby“ dem Animus 2.0 gegeben, weshalb sie eine kleine Pause eingelegt hatte. Genau genommen war aber nur Desmond zur Untätigkeit gezwungen. Lucy ging den letzten Gedächtnisabschnitt durch, Rebecca überprüfte die Technik und die Kabel des Animus und Shaun... nun ja was Shaun machte versuchte Desmond gerade herauszufinden. Augenscheinlich machte er dasselbe wie immer. Seine Tastatur malträtieren und Desmond ignorieren.

„Was ist denn passiert?“ fragte Desmond nebensächlich, stützte seine Ellenbogen auf Shauns Schreibtisch und sah auf die Bildschirme deren Oberfläche mit so vielen Informationen gepflastert waren das er selber kein Anfang und kein Ende herauslesen konnte. Wie Shaun so arbeiten konnte war ihm unverständlich, aber er hatte eh noch nie einen besonderen Draht zu Computern gehabt.

„Ist irgendwas kaputt gegangen?“ stocherte er weiter als Shaun nicht antwortete, woraufhin ihn ein Blick traf der so viel sagte wie ‚Du bist hier gleich mal der, der kaputt geht‘.

„Nein es ist nichts ‚kaputt gegangen‘. Viel eher sind wir anscheinend auf etwas bereits

Kaputtes gestoßen!“

„Du meinst, eine beschädigte Erinnerung?“

Shaun nickte leicht „Jedenfalls so etwas in der Art!“ und wandte sich wieder seinen Monitoren zu.

„Könnten wir diese Erinnerung nicht einfach überspringen wie sonst auch?“ Desmond beobachtete nun nicht mehr die Monitore, sondern dessen Benutzer. Dessen Augenbrauen zogen sich unheilverkündend zusammen.

„Natürlich könnten wir das! Wenn es so wäre wie sonst auch! Aber, wie du eventuell ja mitbekommen hast, ist es nicht so wie sonst!“

„Und warum?“

Shaun gab anscheinend den Versuch auf Desmond los zu werden und öffnete ein Fenster auf seinem Linken Monitor. Ein Bild erschien. Desmond erkannte dass es in Venedig war, im Mittelpunkt des Bildes war ein braun gebrannter, junger Mann zu sehen. Er erinnerte sich „Das ist doch dieser Typ, der mich angesprochen hat bevor...“

„Ganz genau Holmes, danach ist der Animus sozusagen abgestürzt. Anscheinend ist dieser Kerl das Problem, er scheint falsch zu sein.“

„Wie falsch? Was meinst du Shaun?“ der Schwarzhaarige betrachtete das Bild und bemerkte, dass der Mann darauf tatsächlich nicht in das Bild zu passen schien. Er stach regelrecht hervor, wie in einer schlechten Fotomontage.

„Er gehört nicht in diese Erinnerung, ich finde auch keine Informationen über ihn in der Datenbank. Anscheinend ist in deinem Kopf was durcheinander - was mich nicht wundert.“

„Ach jetzt bin ich wieder schuld oder was?“

„Wer sonst?“

Er sah sich nochmal das Bild an. Dieser Mann..., Desmond kräuselte die Stirn, er kam ihm bekannt vor, irgendwo hatte er ihn schon mal gesehen. Und dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen „Das ist Kadar!“

„Bitte was?!“ Shaun sah ihn entgeistert an.

„Kadar, der Bruder von Malik Al-Sayf! Er ist aus Altaïrs Erinnerung!“

„Ich weiß auch wer Kadar ist, aber was zur Hölle....“ Shaun wandte sich wieder seinem PC zu und tippte fiebrig ein paar Dinge ein, wären dessen er vor sich hinmurmelte „... wieso ... merkwürdig... vielleicht...“. Desmond wartete gespannt. Shaun stand auf und ging zu Lucy und Rebecca, erklärte ihnen anscheinend kurz was sie soeben herausgefunden hatte, wartete die Antwort ab, nickte, sagte wieder etwas, immer noch zu leise als das Desmond es von seinem Platz aus verstehen konnte, schüttelte den Kopf und drehte sich dann wieder zu ihm um.

Er sah definitiv nicht begeistert aus. „Tja Desmond, bereit für einen Zeitsprung? Sieht so aus als bekommen wir Kadar nicht so einfach aus den Erinnerungen raus, er scheint ein Erinnerungsanfang zu sein, den du jetzt begonnen hast. So wie es scheint, darfst du Altaïr nochmal einen kleinen Besuch abstatten.“